Kurzanleitung für Erstinbetriebnahme

Sehr geehrte Kunde, diese Kurzanleitung soll Ihnen eine schnelle Installation ermöglichen.
Wird Ihr Receiver an umfangreicheren Satellitenanlagen betrieben, lesen Sie bitte die Hauptanleitung.

0.1. Lieferumfang

Wenn Sie den Receiver zum ersten Mal auspacken, kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang.
Folgende Gegenstände müssen dem Receiver beiliegen:

Fernbedienung

2x Batterien vom Typ AAA, Mikro, 1,5V:

 © Univers by Fte

0.2. Sicherheitshinweise

Dieses Warnzeichen weißt auf gefährliche Spannungen hin, und soll den Benutzer vor den Risiken eines elektrischen Schlages warnen.

Warnung: Öffnen Sie das Gehäuse auf gar keinen Fall, es besteht akute Gefahr eine elektrischen Schlages. Reparaturen dürfen nur durch Fachkräfte ausgeführt werden. Bei einem öffnen verfällt jegliche Garantie.

Dieses Symbol weißt auf wichtige Informationen und Anweisungen hin.

Warnung: Schützen Sie den Receiver vor allen Flüssigkeiten und stellen Sie ihn nicht in deren Nähe auf. Standorte in der Nähe von Blumenvasen, Waschbecken, Badewannen und Schwimmbecken sind absolut ungeeignet. Es besteht das Risiko eines elektrischen Schlages wenn der Receiver mit Wasser oder hoher Feuchtigkeit zusammen kommt. Stellen Sie niemals andere Gegenstände auf den Receiver, dies kann zu einer Überhitzung des Receivers führe oder schlimmer noch ein Feuer auslösen. Der Receiver darf nur mit dem original Anschlussstecker an die Spannungsversorgung (230V) angeschlossen werden. Beachten Sie hierzu die technische Beschreibung des Receivers und kontaktieren Sie in jedem Fall einen Fachmann wenn Sie sich nicht Sicher sind. Öffnen Sie das Gehäuse auf gar keinen Fall, es besteht akute Gefahr eines elektrischen Schlages. Reparaturen dürfen nur durch Fachkräfte ausgeführt werden. Bei einem Öffnen verfällt jegliche Garantie.

Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie mit den Arbeiten am Receiver beginnen, Sie erfahren viel Wissenswertes und vermeiden Fehler. Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig auf.

Installation:

1. Arbeiten Sie niemals während eines Gewitters oder drohender Gewittergefahr an Antennenanlagen!

2. Bevor Sie mit den Einstellungen am Receiver beginnen, stellen Sie zuerst sicher, dass die Satellitenantenne ordnungsgemäß aufgebaut, angeschlossen und optimal ausgerichtet ist.

3. Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie an den Anschlüssen des Receivers arbeiten, insbesondere dann wenn Sie das Gerät längere Zeit unbeaufsichtigt lassen (z.B. im Urlaub)!

4. Der richtige Aufstellort ist natürlich am besten in der Nähe Ihres Fernsehgerätes und der anderen A/V-Signalquellen (DVD, VCR, CD, Spielkonsole, etc.) zu suchen. Wählen Sie einen stabilen Aufstellort, an dem Sie vor allem die erforderlichen Anschlusskabel ohne Stolpergefahr verlegen können. Die Netzsteckdose (230V) soll gut zugänglich sein um im Gefahrenfall schnell den Netzstecker ziehen zu können.
Wählen Sie einen Aufstellort, an dem unter keinen Umständen Flüssigkeiten (z.B. verschüttete Getränke) oder Gegenstände in das Gerät gelangen können.

Reinigung: Bevor Sie den Receiver mit einem leicht feuchten Tuch von außen reinigen können, ist es erforderlich alle angeschlossenen Kabel und Leitungen zu entfernen. Verwenden Sie ausschließlich milde Reiniger und testen Sie diese erst an einer unauffälligen Stelle.

Zubehör: Verwenden Sie kein Zubehör welches vom Hersteller des Receivers nicht freigeben ist. Nicht geeignetes Zubehör kann das Risiko eines Brandfalles, eines elektrischen Schlages oder andere Gefahren erheblich erhöhen.

Aufstellort: Beachten Sie unbedingt, das der Receiver an einem Ort mit ausreichender Luftzirkulation gegen Wärmestaus und Überhitzung aufgestellt werden muss. Ebenso dürfen keine Gehäuseöffnungen wir Lüftungsschlitze verdeckt sein. Absolut ungeeignete Aufstellorte sind auch Orte in der direkten Nähe von Heizungen oder weiche Standplätze wie z.B. Sofas und Betten.

Stromanschluss: Achten Sie darauf, dass keine Stromkabel oder Leitungen im Gehbereich sind. achten Sie auf einen festen Sitz des Anschlusssteckers in der Steckdose und das dieser im Gefahrenfall leicht herausgezogen werden kann.

Gehäuse: Achten sie darauf, dass niemals Gegenstände oder Flüssigkeiten durch Gehäuseöffnungen eindringen können, sollte dies doch der Fall sein, ziehen Sie sofort den Netzstecker und lassen Sie diese durch einen Fachmann entfernen.

Luftfeuchtigkeit: Wenn Sie den Receiver von einem kalten an einen warmen Ort bringen kann dies zu Kondesfeuchtigkeit führen. Warten Sie auf jedem Fall bis der Receiver die Umgebung Temperatur angenommen hat bevor Sie Ihn in Betrieb nehmen.

Service: Wenn Bauteile ausgetauscht werden müssen, darf dies nur durch einen autorisierten Fachmann mit originalen Ersatzteilen geschehen.

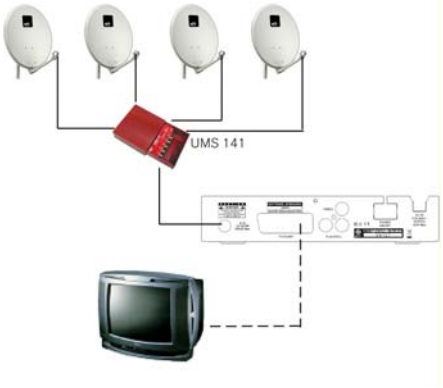
0.3. Schnellinstallation

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen für eine schnelle und einfache Installation des Receivers.

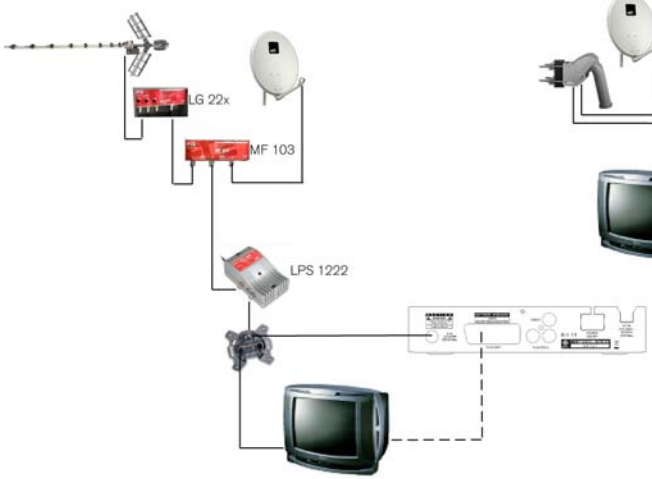
Schritt 1: Anschlüsse

Verbinden Sie mit einem Antennenanschlusskabel den Ausgang der Antennensteckdose mit dem Anschluss "IF IN". Wenn Sie über diesen Anschluss weitere Signale empfangen, welche Sie weiterleiten möchten, verwenden Sie den Anschluss "IF OUT" am Receiver. Verbinden Sie Ihr TV-Gerät über ein Scart-Kabel mit dem Anschluss TV-Scart am Receiver. An dem Anschluss VCR-Scart können Sie ein Aufzeichnungsgerät (Video- oder DVD-Recorder) anschließen. Beispiel (1) Weitere Informationen zu den Anschlüssen erhalten Sie im Kapitel 1.2 Rückansicht.

Beispiel 1 – Anschlüsse



Beispiel 2 – DISEqC LNC Umschalter



Beispiel 3 – Gesmischte Installation

Beispiel 4 – DiSEqC-Motor

Schritt 2: Grundeinstellung des Receivers

Wenn der Receiver das erste Mal startet oder Sie einen Werksreset durchgeführt haben, erscheint ein Startmenü. Dies ist in englischer Sprache.
Hier werden die ersten Einstellungen vorgenommen.

Die Steuerung und Anwahl der verschieden Menüoptionen erfolgt mit den Pfeiltasten und sowie der ***OK*** Taste der Fernbedienung.

ACHTUNG:
Der Receiver verfügt über einen Hauptschalter auf der Rückseite. Wenn der Receiver eine Einblendung mit folgendem Text zeigt: "LNB Kurzschluss" besteht ein Kurzschluss am Antenneneingang.

Language / Sprache:
Hier können Sie die Menüsprache des Receivers einstellen. Das Menü ändert sich automatisch wenn Sie eine andere Sprache wählen. Änderung der Auswahl mit den Pfeiltasten .

Erster Audiokanal:
Wählen Sie hier Ihre bevorzugte Sprache der zu empfangenden TV- und Radio- Programme. Beispiel: Sie wählen Deutsch und das Programm verfügt über einen Audio-Kanal in Deutsch, dann erhalten Sie diesen wenn sie ein Programm aufrufen. Wenn kein deutscher Audiokanal verfügbar ist, erhalten Sie den ersten übertragenen Audiokanal Änderung der Auswahl mit den Pfeiltasten .

Zweiter Audiokanal:
Wählen Sie hier eine Alternative zu ***Erster Audiokanal***, wenn die gewünschte Sprache nicht verfügbar ist. Änderung der Auswahl mit den Pfeiltasten .

LNB Versorgung:
Wenn Sie den Receiver nicht an einer so genannten „Einkabellösung" betreiben, sollte die Einstellung „***EIN"*** sein Änderung der Auswahl mit den Pfeiltasten .

Einfach-Suche:
Mit der Auswahl dieses Menüpunktes gelangen Sie in das Menü zur Einstellung der Antennenkonfiguration. Weitere Erklärungen im Kapitel 4.1.

Mehrfach Suche:
Der Receiver verfügt über eine vorinstallierte Programmliste. Wenn Sie jedoch gleich weitere Satelliten durchsuchen wollen, können Sie dies hier tun. Bitte beachten Sie, dass diese Satelliten zuvor unter dem Menüpunkt Antenneneinstellung eingerichtet werden müssen. (Weitere Erklärungen im Kapitel 4.3)

Auszug aus der Bedienungsanleitung:

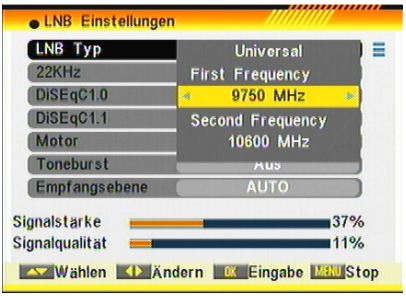
4.1. Einfach -Suche

4.1.1 Satellit
Wählen Sie hier, welchen Satelliten Sie empfangen wollen.

Drücken Sie hierzu die ***OK*** Taste und wählen Sie einen Satelliten aus der sich einblenden Liste aus.

Drücken Sie zum Abschluss erneut die ***OK*** Taste.

4.1.2 LNB Einstellung



Über den Menüpunkt ***LNB Einstellung*** öffnet sich mit der OK Taste ein Untermenü.
Hier wird der Receiver Ihrer Antennenanlage angepasst.

LNB Typ
Machen Sie hier Angaben zu dem von Ihnen verwendeten LNB (Empfangskonverter) wenn dieser vom universellen Standarttyp abweicht.

Wählen Sie unter ***LNB Typ*** mit den Pfeiltasten , welchen Empfangskonverter Sie benutzen.

Sie können die vorgegebenen Werte für die Umsetzungsfrequenz (Oszillator) aber auch ändern. Welche Frequenzen Ihr LNB verwendet, erfahren Sie über das Typenschild des LNB.
Gehen Sie hierzu mit dem Pfeiltasten in die entsprechende Zeile und ändern Sie den Wert.
Die Auswahl ***Universal*** trifft auf 97% der am Markt befindlichen LNB´s zu.

22KHz
Dieses Feld steht nur zur Verfügung, wenn Sie unter LNB Typ eine benutzerdefinierte Einstellung gewählt haben.

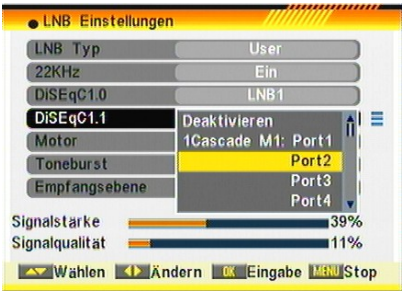
Das 22 kHz Schaltsignal wird im Standart zur Umschaltung zwischen dem Low- (9750MHz) und dem High-Band (10600MHz) verwendet.

Es kann aber auch benutzerdefiniert anders eingesetzt werden, wenn das verwendete LNB diese Umschaltung nicht benötigt.

DiSEqC 1.0
Wenn Sie Ihren Receiver an einer Multischalteranlage oder an einem LNB-Umschalter betreiben geben Sie hier die notwendige Schaltsignale an, um die jeweiligen Eingänge anzusteuern.

Üblich in Deutschland ist: ASTRA 19,2° = LNB 1
HOTBIRD 13° = LNB 2

Sobald der Receiver Programmdaten empfängt bekommen Sie dies in Form der Anzeigen ***Signalstärke*** / ***Signalqualität*** angezeigt.



DiSEqC 1.1
Bei sehr umfangreichen Multischaltersystemen ist es möglich, dass die Umschalter hintereinander (Kaskade) angeordnet sind.

Wenn dies bei Ihnen der Fall ist, wenden Sie sich bitte an den Anlagenbauer / Betreiber um die notwendigen Informationen hierfür zu erhalten.

Die Anwahl erfolgt mit der OK Taste, die Auswahl mit den Pfeiltasten .
Abschließend bitte die ***OK*** Taste drücken.

4.1.2.1 Steuerung für Drehanlagen

Der Receiver unterstützt die Steuerungsvarianten DiSEqC 1.2 und DiSEqC 1.3 (USALS).
Die Auswahl ist abhängig vom verwendeten Motor, und erfolgt mit den Pfeiltasten und der ***OK*** Taste.

 © Univers by Fte

DiSEqC 1.2

In dem Menü können Sie nun die Einrichtung für einen DiSEqC 1.2 Motor vornehmen. Beachten Sie hierbei unbedingt die Anleitung des Motors. Stellen Sie sicher, dass der Motor richtig angeschlossen ist und der Reflektor sich frei bewegen kann.
Um den Receiver und Motor einander anzugleichen, wählen Sie als erstes den Menüpunkt Gehe zu Referenz und drücken Sie die OK Taste.
Der Receiver sendet nun einen Befehl an den Motor in die 0° Gradposition zudrehen und beide Geräte sind angeglichen.

Satellit
Wählen Sie hier, welchen Satelliten Sie empfangen wollen. Drücken Sie hierzu die ***OK*** Taste und wählen Sie einen Satelliten aus der sich einblenden Liste aus.
Drücken Sie zum Abschluss erneut die ***OK*** Taste.

TP
Wählen Sie hier, welche Sendefrequenz für das auffinden des Satelliten herangezogen werden soll.
Die Anwahl erfolgt mit der OK Taste, die Auswahl mit den Pfeiltasten ▲ ▼.
Abschließend bitte die ***OK*** Taste drücken.
Achtung: Bei exotischen Satelliten bitte vorher den Eintrag auf Aktualität prüfen!

Pos-Nr. & Speichern
Anders als bei klassischen Drehanlagen wird die Position des Satelliten nicht im Receiver sondern im Speicher des DiSEqC-Motors gespeichert. Hier können Sie festlegen, auf welchem Speicherplatz (0 – 60) die Satellitenposition gespeichert werden soll. Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◄ ► den Speicherplatz und drücken Sie die ***OK*** Taste. Bestätigen Sie die anschließende Sicherheitsabfrage.

Limit Setup
Wenn die an dem DiSEqC 1.2 Motor montierte Sat-Antenne aufgrund Ihrer Größe nicht den kompletten Drehbereich des Motors ermöglicht, haben Sie hier die Möglichkeit den Drehbereich über die Softwarelimits einzustellen.

Um ein z.B. das Ost-Limit einzustellen gehen Sie zu den Punkten ***Bewegung*** oder ***Permanentes Drehen*** und drehen Sie den Motor mit den Pfeiltasten ◄ ► zu dem gewünschten östlichen Endpunkt.

Kalkulieren Sie einen kleinen Sicherheitsabstand mit ein, damit sich die Antenne zum Beispiel bei Wind nicht einklemmen kann.
Gehen Sie nun mit den Pfeiltasten zum Punkt ***Limits setup*** und drücken Sie die ***OK*** Taste um diese Position zu speichern.

Bewegung
Hier geben Sie dem Motor mit den Tasten ◄ ► den Befehl nach Ost oder West schrittweise zu drehen.
Dies ist die Feineinstellung, beachten Sie die Anzeigen von ***Signalstärke*** und ***-Qualität***.

Permanentes Drehen
Mit den Tasten ◄ ► geben Sie dem Motor den Befehl nach Ost oder West zu drehen.
Der Motor dreht in diesem Fall durchgehend bis ein Hard oder Softwarelimit erreicht wird..
Beachten Sie während des Drehens die Anzeigen von ***Stärke*** und ***Qualität***.
Drücken Sie die ***OK*** Taste um den Motor zu stoppen, wenn ein Signal angezeigt wird.

Neuberechnung
Der Sinn der Funktion Neuberechnung ist es, wenn eine Satellitenposition gefunden wurde die restlichen gespeicherten Positionen automatisch anzugleichen. Drücken Sie hierzu die ***OK*** Taste um die Funktion durchzuführen.

Gehe zu Referenz
Diese Funktion dient der Anwahl der DiSEqC-Motor Referenzposition 0°.
Wählen Sie diese Funktion um den Receiver und Motor einander anzugleichen oder um die Antenne nach Süd auszurichten. Drücken Sie die ***OK*** Taste und der Receiver sendet nun einen Befehl an den Motor in die 0° Gradposition zudrehen.

USALS / DiSEqC 1.3

Der hauptsächliche Unterschied zwischen den Varianten 1.2 und 1.3 liegt in der Art der Einrichtung und den gegebenen Vorrausetzungen.
USALS oder auch DISEqC1.3 soll es dem Benutzer einfacher machen, eine Drehanlage in Betrieb zunehmen.

Hierfür ist es erforderlich, dass der Motor perfekt nach Süden ausgerichtet ist und das der Benutzer seinen genauen Standort kennt. Diese Informationen sollten Sie der Bedienungsanleitung des Motors entnehmen können.
Ebenfalls ist eine Zeichnung auf Seite 32 dieser Anleitung.

Satellit
Wählen Sie hier, welchen Satelliten Sie empfangen wollen.
Drücken Sie hierzu die ***OK*** Taste und wählen Sie einen Satelliten aus der sich einblenden Liste aus.
Drücken Sie zum Abschluss erneut die ***OK*** Taste.

TP
Wählen Sie hier, welche Sendefrequenz für das auffinden des Satelliten herangezogen werden soll.
Die Anwahl erfolgt mit der OK Taste, die Auswahl mit den Pfeiltasten ▲ ▼.
Abschließend bitte die ***OK*** Taste drücken.
Achtung: Bei exotischen Satelliten bitte vorher den Eintrag auf Aktualität prüfen!

Ort
Drücken Sie die ***OK*** Taste und wählen Sie mit den Pfeiltasten den Ort welcher Ihnen am nächsten gelegen ist. Beachten Sie jedoch, dass Abweichungen von ihrem tatsächlichen Standort Qualitätsverluste mit sich bringen oder gar der Empfang nicht möglich ist. Bei Abweichungen von größer als 80km Luftlinie wählen Sie bitte ***Manuell*** und tragen Sie unter ***Örtliche Länge / Breite*** Ihre Position ein.

Örtliche Länge / Breite
Geben Sie über den Ziffernblock der Fernbedienung hier Ihre Position bezogen auf Längen- und Breitegrad an.
Beispiel Frankfurt: Örtliche Länge 8,69° Ost (East)
Örtliche Breite 50,13° Nord (North)
Der Wechsel zwischen Ost und West oder Nord und Süd erfolgt mit den Tasten ◄ ►.

Bewegung
Obwohl die Einrichtung über DISEqC1.3 / USALS automatisch verläuft, hängt doch alles von der exakten Ausrichtung der Antenne und des Motors nach Süden ab. Unter diesem Menüpunkt können Sie dies prüfen.
Bewegen Sie den Motor schrittweise mit den Tasten ◄ ► nach Ost oder West.
Beachten Sie hierbei die Anzeigen der Signalstärke und der Signalqualität um das Optimum zu finden.
Der Motor speichert diese Änderung nicht, hier muss bei einer Verschiebung die Antenneninstallation überprüft werden.
Limit Setup

Wenn die an dem DiSEqC Motor montierte Sat- Antenne aufgrund Ihrer Größe nicht den kompletten Drehbereich des Motors ermöglicht, haben Sie hier die Möglichkeit den Drehbereich über die Softwarelimits einzustellen.

Um ein z.B. das Ost-Limit einzustellen gehen Sie zu dem Menüpunkten ***Bewegung*** und drehen Sie den Motor mit den Pfeiltasten ◄ ► zu dem gewünschten östlichen Endpunkt.

Kalkulieren Sie einen kleinen Sicherheitsabstand mit ein, damit sich die Antenne zum Beispiel bei Wind nicht einklemmen kann.
Gehen Sie nun mit den Pfeiltasten zum Punkt ***Limits setup*** und drücken Sie die ***OK*** Taste um diese Position zu speichern.

4.1.3 DiSEqC 1.0

Wenn Sie Ihren Receiver an einer Multischalteranlage oder an einem LNB-Umschalter betreiben geben Sie hier die notwendige Schaltsignale an, um die jeweiligen Eingänge anzusteuern.
Üblich in Deutschland ist: ASTRA 19,2° = LNB 1
HOTBIRD 13° = LNB 2
Sobald der Receiver Programmdaten empfängt bekommen Sie dies in Form der Anzeigen ***Signalstärke*** / ***Signalqualität*** angezeigt.

4.1.4 TP Index

Wählen Sie hier, welche Sendefrequenz (Transponderdaten) der Receiver für die Anzeige der ***Signalstärke*** / ***Signalqualität*** verwenden soll.
Die Sendeleistungen der einzelnen Frequenzen weichen Satelliten bedingt voneinander ab.
Sie können die Auswahl mit den Pfeiltasten ◄ ► ändern oder Sie drücken hierzu die ***OK*** Taste und wählen Sie eine Frequenz aus der sich einblenden Liste aus.
Drücken Sie zum Abschluss erneut die ***OK*** Taste.

Damit eine Frequenz hier angezeigt wird soweit diese nicht bereits vorprogrammiert ist, ist es erforderlich einen neuen Eintrag in der Transponderliste vorzunehmen. Siehe Untermenü ***TP-Liste***. (4.6.)

4.1.5 Nur FTA

Hier geben Sie an, ob der Receiver bei einem Suchlauf nur die frei empfangbaren Programme speichern soll oder ob alle Programme erfasst werden.
Der Wechsel der beiden Möglichkeiten ***Ja*** und ***Nein*** erfolgt mit den Pfeiltasten ◄ ►.

4.1.6 Sender Suche

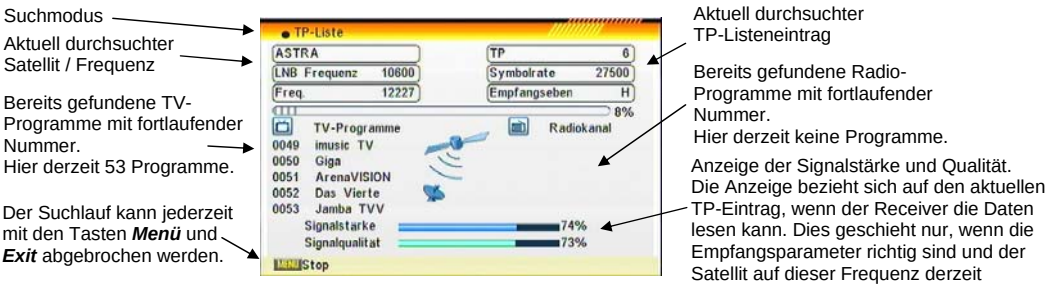
Geben Sie hier an, welche Programme der Receiver bei einem Suchlauf speichern soll. Sie können den Receiver gezielt nach TV- oder Radio-Programmen suchen lassen.
Der Wechsel der Möglichkeiten ***TV***, ***Radio*** und ***TV + Radio*** erfolgt mit den Pfeiltasten .

4.1.7 Such Modus

Der Receiver kann auf zwei Arten nach Programmen suchen. Die erste Möglichkeit besteht darin, die in der TP-Liste gespeicherten Sendedaten zu verwenden. Dies geschieht im Suchmodus ***TP-Liste***.
Als zweite Möglichkeit kann der Receiver eine universelle Suche durchführen. Der Receiver durchsucht hierbei aufwendig jede gefundene Frequenz mit unterschiedlichen Symbolraten.
Der Wechsel der Auswahlen ***TP-Liste*** und ***Universal Suche*** erfolgt mit den Pfeiltasten .

4.1.8 Suchen

Nachdem Sie in diesem Menü alle erforderlichen Eingaben gemacht haben, können Sie hier einen Programmsuchlauf starten. Wählen Sie hierzu das Feld Suchen mit den Tasten an und drücken Sie die ***OK*** Taste.
Neu gefundene Programme werden am Ende der Programmliste hinzugefügt.


Suchmodus
Aktuell durchsuchter Satellit / Frequenz
Bereits gefundene TV-Programme mit fortlaufender Nummer.
Hier derzeit 53 Programme.
Der Suchlauf kann jederzeit mit den Tasten Menü und Exit abgebrochen werden.
TP-Liste
ASTRA
LNB Frequenz 10800
Freq. 12227
TP 6
Symbolrate 27500
Empfangseben H
8%
TV-Programme
Radiokanal
0049 imusic TV
0050 Giga
0051 ArenaVISION
0052 Das Vierte
0053 Jamba TVV
Signalstarke 74%
Signalqualitat 73%
MENU Stop
Aktuell durchsuchter TP-Listeneintrag
Bereits gefundene Radio-Programme mit fortlaufender Nummer.
Hier derzeit keine Programme.
Anzeige der Signalstärke und Qualität.
Die Anzeige bezieht sich auf den aktuellen TP-Eintrag, wenn der Receiver die Daten lesen kann. Dies geschieht nur, wenn die Empfangsparameter richtig sind und der Satellit auf dieser Frequenz derzeit Programmdaten überträgt.

4.2 Mehrfach-Suche

Diese Funktion ist interessant, um die Programmlisten der verschiedenen Satelliten zu aktualisieren. Wenn Sie zum Beispiel eine Drehanlage (DiSEqC 1.2 / 1.3) haben, können Sie in einem Arbeitsschritt neue Programme den Programmlisten hinzufügen.
Satellit
Öffnen Sie mit der ***OK*** Taste das Auswahlmenü.
Wählen Sie hier, welchen Satelliten Sie empfangen wollen, indem Sie den gewünschten Eintrag mit den Tasten anwählen und anschließend die ***OK*** Taste drücken. Wenn alle benötigten Satelliten markiert sind, verlassen Sie das Untermenü mit der ***Exit*** Taste.
Die gewählten Satelliten werden nun im Menü unten eingeblendet.

Die Beschreibung der Funktionen ***Nur FTA***, ***Sendersuche***, ***Suchmodus*** und ***Suchen*** erfolgt im Kapitel 4.1.5 bis 4.1.8.

Mehrfach Suche:

Der Receiver verfügt über eine vorinstallierte Programmliste. Wenn Sie jedoch gleich weitere Satelliten durchsuchen wollen, können Sie dies hier tun. Bitte beachten Sie, dass diese Satelliten zuvor unter dem Menüpunkt Antenneneinstellung eingerichtet werden müssen. (Weitere Erklärungen im Kapitel 4.2)

Sie können nun jederzeit das Startmenü mit der ***Exit*** Taste verlassen, alle Einstellungen aus diesem Menü können Sie jederzeit ändern.

Schritt 3: Zeiteinstellung

Damit der Receiver die aktuelle Zeit und damit verbunden im EPG die Startzeitpunkte richtig darstellen kann, ist es erforderlich die Zeitzone in welcher der Receiver betrieben wird einzustellen.
Drücken Sie hierzu die Taste ***Menu*** auf der Fernbedienung.
Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten und sowie der ***OK*** Taste wie folgt:

Systemmenü >>> ***Uhrzeit & Aufnahmetimer*** >>> ***Uhrzeit***

GMT verwenden:

Hier haben Sie die Auswahl zwischen manueller (Aus) und automatischer Zeiteinstellung (Ein, empfohlen). Bei automatischer Zeiteinstellung wird die Greenwich zeit welche via Satellit übertragen wird benutzt. Änderung der Auswahl mit den Pfeiltasten .

GMT Differenz:

Wenn Sie sich für eine automatische Zeiteinstellung entschieden haben geben Sie hier die Zeitzonenverschiebung bezogen auf Ihren Standort eingeben. Für Deutschland gilt:

Sommerzeit	+2 Stunden
Winterzeit	+1 Stunde

Sommerzeit:

Diese Option ist nur im "USE GMT" Modus verfügbar. Mit [ ] lässt sich die Funktion aktivieren / deaktivieren.

Datum:

Sollte Sie sich für manuelle Zeiteinstellung entschieden haben, geben Sie hier bitte das aktuelle Datum über die Zifferntasten ***0-9*** ein.

Uhrzeit:

Geben Sie hier bitte die aktuelle Uhrzeit über die Zifferntasten ***0-9*** ein Nach dem Sie die Eingaben erledigt haben, drücken Sie bitte die Taste ***Exit*** mehrfach.

Zeitanzeige:

Benutzen Sie die [ ] Tasten zum an / aus schalten. Bei eingeschalteter Option wird die Uhrzeit im Display eingeblendet.

Schritt 4: Software update

Bei diesem Receiver lässt sich die Betriebssoftware via Satellit updaten / aktualisieren.
Wir empfehlen Ihnen diesen Schritt nun durchzuführen, damit Ihr Receiver von Anfang an auf dem aktuellsten Stand ist.
Rufen Sie hierzu
Drücken Sie hierzu die Taste ***Menu*** auf der Fernbedienung.
Wählen Sie nun mit den Pfeiltasten und sowie der ***OK*** Taste wie folgt:

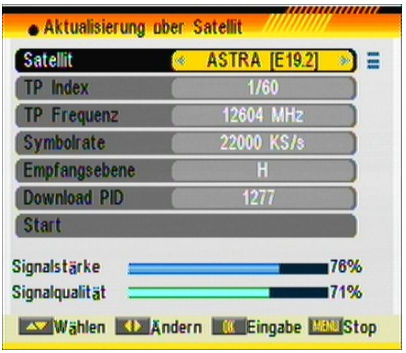
Zubehör >>> ***Software Upgrade*** >>> ***Aktualisierung über Satellit***

Folgen Sie den Anweisungen wie im Kapitel 6.5.2 der Bedienungsanleitung beschrieben.
Hiernach ist die Inbetriebnahme abgeschlossen und wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Receiver.

6.5.2 Aktualisierung über Satellit

Datenübertragung von Satellit zu Receiver

Bei einer Aktualisierung der Betriebssoftware werden keine Veränderungen an Ihren Programmlisten oder Antenneneinstellungen vorgenommen.



Satellit

Wenn die Voreinstellung geändert wurde, wählen Sie hier den Satelliten ASTRA E19.2.

TP Index

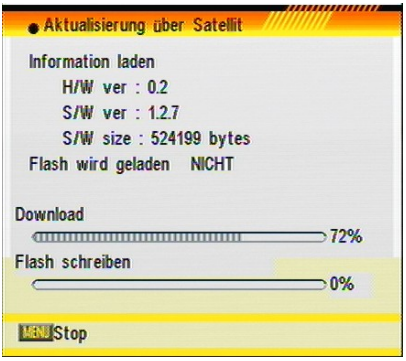
Wenn die Voreinstellung geändert wurde, wählen Sie hier den Eintrag 1/60.
Die Felder TP Frequenz, Symbolrate, Empfangsebene und Download PID sollten dann folgende Daten enthalten:

TP Frequenz	12604 MHz
Symbolrate	22000KS/s
Empfangsebene	H
Download PID	1277

Diese Daten sind zwingend erforderlich, auch wenn Sie einen anderen Transponderlisteneintrag gewählt haben oder der original Eintrag 1/60 geändert wurde.

Schritt 1 Datenübertragung von Satellit zu Receiver

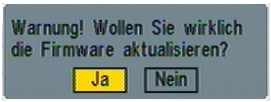
Wenn alle Einstellungen gemacht sind, wählen Sie den Menüpunkt ***Start*** und drücken Sie die ***OK*** Taste.



Als erstes lädt nun der Receiver die Softwaredaten welche auf dem Satelliten zur Verfügung stehen.
Dies kann einen Moment Zeit in Anspruch nehmen.

Anschließend beginnt der Download der Daten.

Wenn dieser Ladevorgang abgeschlossen ist, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der Auswahl von ***JA*** und drücken Sie die ***OK*** Taste der Fernbedienung.
Nun schreibt der Receiver die geladenen Daten vom Zwischenspeicher in den Hauptspeicher (Flash).



Wenn der Receiver fertig ist, erhalten Sie die Meldung ***Aktualisierung erfolgreich***.
Drücken Sie nun die ***OK*** Taste und schalten Sie nun den Receiver am Hauptschalter aus.

Nach dem Neustart ist der Vorgang abgeschlossen.